



Reisebericht Lanzarote Mai 2015

Princesa Yaiza Suite Hotel Resort ***+ im Mai 2015**

Dieses Mal haben wir uns als Ziel die Kanareninsel Lanzarote ausgesucht. Die Suche nach einem geeigneten Hotel gestaltete sich etwas schwierig, da nicht alle vermeintlich geeigneten Hotels auf die Fragen unseres Reisebüros nach Maßen der Bäder und sonstigen rollstuhlgerechten Bedingungen geantwortet haben. Unsere Wahl fiel schließlich auf das Suite Hotel Princesa Yaiza in Playa Blanca. Außerdem haben wir wieder einen Sondertransfer vom Flughafen zum Hotel und zurück ca. 35 km eine Strecke, Fahrtzeit ca. 30 Minuten, Transporter mit Heckrampe, Kosten gesamt 125,00 € gebucht. Am Flughafen in Düsseldorf bot man uns von Seiten der Condor dann ein Upgrade auf einen Premium Economy Flug an. Nach kurzer Überlegung haben wir uns entschlossen das zu gönnen. Die Entscheidung war goldrichtig, wir hatten eine Dreiersitzreihe für uns alleine und auch die Reihen vor und hinter uns waren frei. Zu dem Upgrade gehörten auch alle Getränke frei und ein ausgiebiges Frühstück statt trockenem Sandwich. Pünktlich auf Lanzarote gelandet ging alles sehr schnell und reibungslos. Wir haben noch nie so schnell in unserem Sonderfahrzeug gesessen wie in Arrecife. Beim „Check In“ an der Rezeption wurden wir sehr aufmerksam begrüßt und bekamen erst mal ein Glas Sekt oder wenn man wollte ein Alternativ Getränk. Dann bezogen wir eines der 5 rollstuhlgerechten Suiten. Der erste Eindruck war überwältigend, 65 m² Platz ohne Ende: zwei Schlafzimmer ein großer Wohnraum mit Esstisch eine Kitchenette mit großem Kühlschrank und ein Badezimmer so groß wie in anderen Hotels das ganze Zimmer. Nach wenigen Minuten kamen auch die Koffer.

LAGE

In Playa Blanca, an der Südküste der Insel Lanzarote und direkt hinter dem Strand gelegen, bietet das Hotel spektakuläre Ausblicke aufs Meer und die Nachbarinseln und einen direkten Zugang zum weißen Sandstrand Playa Dorada. Das Princesa Yaiza Suite Hotel Resort genießt eine privilegierte Lage auf halbem Weg zwischen dem modernen Yachthafen „Marina Rubicón“ (500m) und dem Zentrum der Ortschaft "Playa Blanca" (500m), direkt an der schönen Uferpromenade.

EINRICHTUNGEN

- 6 Pools: davon ein Meerwasserpool und 2 kindergerechte Pools
- 2 Whirlpools im Außenbereich: einer für Erwachsene und einer für Kinder
- 8 Restaurants: 3 Themen-Buffer-Restaurants und 5 à la Carte Restaurants
- 10 Versammlungsräume und ein Amphitheater
- Zentrum für Thalassotherapie
- Shopping Center Boulevard Yaiza
- Geschäfte und Kiosk (El Bazar) im Hotel (4. Etage)
- Friseur
- Geldautomat
- Fitnessstudio Princesa Yaiza
- Kinderpark Kikoland
- Sportanlagen: Tennis, Paddle-Tennis, Basketball, Fußball, Beach-Volleyball u.v.m.



Reisebericht Lanzarote Mai 2015

- Elektrische Fahrräder-Verleih

Suite für behinderte Gäste

Das Hotel verfügt außerdem über behindertengerecht ausgestattete Zimmer, die über alle Mittel verfügen, die für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit erforderlich sind. 65m² Suite und 12m² Terrasse mit Blick auf die Gärten und Pools. Eingerichtet und möbliert im kanarischen Kolonialstil, verfügen sie über Schlafzimmer, das entweder mit einem Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten ausgestattet ist, einen separaten Wohnbereich, ein geräumiges und separates Badezimmer mit Badewanne und extra Dusche sowie auf Wunsch einem Duschstuhl:

- Breite der Zimmertür: 90cm
- Breite der Türen im Zimmer: 80cm
- Betthöhe: 60cm
- Platz zu drehen im Raum: >150cm
- Platzbedarf neben dem Bett: 100cm
- Telefon und Lichtschalter sind vom Bett aus erreichbar
- Rampe zur Terrasse
- Gesenkte Höhe der Stange im Kleiderschrank
- Safe auf Rollstuhlhöhe
- Platz zu drehen im Badezimmer: 155 cm
- Toilettenhöhe: 43cm
- Platzbedarf neben dem WC: 105cm
- Haltegriffe an der Wand neben dem WC
- Duschwanne ist ebenerdig
- Verstellbarer Spiegel
- Verbesserte Erreichbarkeit der Waschtischplatte im Bad
- Vereinfachter Zugang zur Dusche durch bewegliche Duschwand
- Haltegriffe in der Dusche
- Badewannenhöhe: 42cm
- Haltegriffe in der Badewanne
- Angepasstes Telefon mit Notruftaste für Gäste mit Hörbehinderung, lauter Klingelton, Hinweislicht bei eingehenden Anruf, Sprachsteuerung in 8 Sprachen
- Türklingel mit Blitzlicht

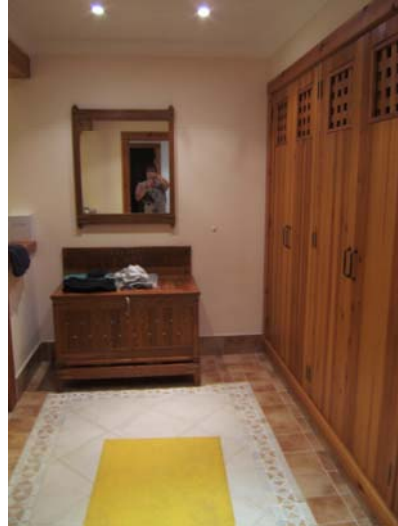


Reisebericht Lanzarote Mai 2015





Reisebericht Lanzarote Mai 2015





Reisebericht Lanzarote Mai 2015

Mobiles Hebesystem BluOne

Das Princessa Yaiza verfügt über einen Schwimmbadlift der Marke BluOne, welches den Zugang für Personen mit begrenzten motorischen Fähigkeiten zu unseren Swimming Pools ermöglicht, auch zum Spa Bereich. Wir haben diesen ausgiebig genutzt.



Im Poolbereich im Hauptgebäude steht eine behindertenfreundliche Toilette zur Verfügung.

Das auffälligste am Hotel Princessa Yaiza aber ist das überaus freundliche, aufmerksame und einem jeden Wunsch von den Augen ablesende Personal in allen Bereichen des Hotels.

Nachdem wir die Gluthitze von 43° C dank des Calima (auch Kalima) ist eine Wetterlage mit Ostwind auf den Kanarischen Inseln und auf den Kapverdischen Inseln, die vereinfacht als „Sandwind aus Afrika“ aus der Sahara am zweiten Tag überstanden hatten, genießen wir für einige Tage die Annehmlichkeiten des Hotels und die relativ rollstuhlgerechten Bedingungen der näheren Umgebung (nicht alle Bordsteine sind abgeflacht, die Promenade ist gut zu befahren) bevor wir uns für drei Tage ein Auto mieten.

1. Tag

Unser erstes Ziel ist der Timanfaya Nationalpark. Schon die Fahrt dahin führt uns durch eine faszinierende Lavalandschaft. Am Parkeingang zahlt man Eintritt und kann dann bis zum Startpunkt der Rundfahrtbusse fahren. Wir hatten Glück und einer der rollstuhlgerechten Reisebusse mit Hebebühne stand schon bereit und wir konnten gleich einsteigen.



Reisebericht Lanzarote Mai 2015



Die fast 1 Stündige Tour ist aus unserer Sicht absolut lohnenswert zumal man per Audioband viele Informationen zu dem gesehenen erhält.





Reisebericht Lanzarote Mai 2015



Dass die Vulkane auf Lanzarote noch immer aktiv sind erfahren wir am Ende unserer Bustour.

Mitarbeiter schütten Wasser in eine Röhre welches mit viel Kraft nach kurzer Zeit wieder heraus schießt und das Restaurant grillt seine Hähnchen und Fische über einem Vulkanschlot.





Reisebericht Lanzarote Mai 2015

Die weitere Fahrt durch den Westen der Insel führt uns in das Weinanbaugebiet La Geria und durch viele der kleinen Orte die alle aus niedrigen weißen Häusern mit überwiegend grünen Türen und Fensterläden bestehen. Vorbei an den Salinen von Janubio erreichen wir wieder Playa Blanca.

2. Tag

Der heutige Tag soll uns in den Osten und Norden der Insel führen. Zunächst aber wandeln wir auf den Spuren von César Manrique. Wir besuchen sein Haus welches er in einer Lavablase gebaut hat wodurch dieses natürlich nicht barrierefrei zu besichtigen ist, was man uns in einem speziellen Handzettel ausführlich erklärt. Dafür zahlen wir aber keinen Eintritt.



Weiter geht es zu dem von Manrique erbauten Kaktusgarten obwohl auf Lanzarote keine Kaktusart heimisch ist. Überhaupt muss man wissen, dass die Insel sehr karg ist und kaum natürliche Vegetation hat. Der Garten kostet Eintritt hat uns aber ein wenig enttäuscht zumal die Wege mit dem Rollstuhl nur sehr mühsam und holperig zu befahren sind. Wir halten uns also nicht allzu lange hier auf sondern fahren weiter in den äußersten Norden zum Mirador del Rio. Die Straßen werden enger und abenteuerlicher dafür aber die Ausblicke grandioser. Man hat bei gutem Wetter einen spektakulären Blick auf die Insel Isla Graciosa.



Reisebericht Lanzarote Mai 2015



3. Tag

Heute wollen wir uns einen der Haupttourismusorte der Insel anschauen. Wir fahren nach Puerto del Carmen. Am Hafen finden wir schnell einen Behindertenparkplatz und wir machen uns auf den Weg entlang des Meeres bis hin zur sehr belebten und touristisch geprägten langen Promenade mit vielen Geschäften und Restaurants. Auf der anderen Seite begleitet uns ein langer Sandstrand, der aber mit dem Rollstuhl soweit wir es sehen konnten nicht zu nutzen ist. Uns ist hier auch zu viel Trubel und wir fahren wieder zurück.





Reisebericht Lanzarote Mai 2015

Den Rest der Zeit verbringen wir mit faulenzen, Schwimmen gehen, Nutzung des Spa Bereichs und Spaziergängen entlang der Promenade entweder nach Playa Blanca oder nach Puerto Marina Rubicon. Vom dortigen Castello de las Coloradas hat man einen guten Blick auf die Playas de Papagayo.

Auch der Rückflug war nahezu perfekt. Obwohl wir diesmal nicht Premium Economy fliegen konnten hat es unser Reiseleiter der TUI mit Hilfe der Mitarbeiterin beim Check In geschafft uns den 3. Sitz in der Reihe kostenfrei zu reservieren. Mit dem trockenen Sandwich konnten wir dann gut leben.



Fazit:

Wir hatten einen wunderschönen Urlaub in einem tollen rollstuhlgerechten Hotel auf einer faszinierenden Insel.
Jederzeit wieder!!!!

Auf Wunsch gebe ich gerne weitere Informationen.

© Georg Paulick

Tourismusberater für barrierefreies Reisen

Georg Paulick

Kettelerstr. 9

45355 Essen

Fon: priv. 02 01 / 71 0 12 11

E-Mail: info@meine-barrierefreiheit.de

www.meine-barrierefreiheit.de